



Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 104

Dezember 2012



Pfarrkirche Frauendorf

Ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute für das
Jahr 2013
wünschen die
Gemeindevertreter
und die
Bediensteten der

Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

AUS DEM INHALT:

- ◆ Voranschläge 2013
- ◆ Bevölkerungsentwicklung
- ◆ Glückwünsche
- ◆ Verschiedenes
- ◆ Jugendpartnergemeinde
- ◆ Sanierung Arzthaus
- ◆ Energiebeauftragter
- ◆ Seite des Bürgermeisters
- ◆ Alternative Energien
- ◆ Gesunde Gemeinde
- ◆ Energie-Nachrichten
- ◆ Volksbefragung 20.01.2013
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Eislaufplatz Sitzendorf
- ◆ Öffnungszeiten und Sprechtage
- ◆ Ärzteplan 1. Quartal 2013

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Voranschlag 2013

Der Voranschlag 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2012 einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt	€	3.705.800,00
Außerordentlicher Haushalt	€	<u>747.400,00</u>
Gesamtsumme Voranschlag	€	4.453.200,00

Im außerordentlichen Haushalt werden im kommenden Jahr folgende Vorhaben abgewickelt:

- o Planung der thermischen Sanierung des Gemeindeamtes
- o FF – Ankäufe und Gebäudeinstandhaltungen
- o Fertigstellung der Sanierung der Ortskapelle Sitzenhart
- o Denkmalpflege, Dorferneuerung
- o Straßen- und Wegebau
- o Güterweegerhaltung
- o Ausführungsplanung/Baubeginn der gemeinsamen Rückhaltemaßnahme „Limberg - Niederschleinz - Frauendorf“
- o Fertigstellung des Gemeindehaus-Neubaues in Goggendorf
- o Abwasserbeseitigung (Erneuerung des Rechens der ARA)
- o Fertigstellung der Sanierung des Arzthauses

Für das Jahr 2013 ist eine Darlehensaufnahme in der Höhe von €50.000,00 geplant.

Der Schuldenstand wird sich trotz der beabsichtigten Darlehensaufnahme voraussichtlich um **€421.300,00** vermindern.

Schulvoranschläge 2013

In der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2012 wurden die Voranschläge 2013 für die Sitzendorfer Schulen einstimmig beschlossen.

Die **Volksschule und die Allgemeine Sonderschule** Sitzendorf/Schmida werden im Schuljahr 2012/13 von 102 Schülern (VS: 76, ASO: 26) besucht, die Summen des Voranschlages 2013 betragen:

ordentliche Ausgaben:	€	123.700,00
ordentliche Einnahmen:	€	<u>5.200,00</u>
Fehlbetrag	€	118.500,00
€118.500,00 : 102 =	€	1.161,76

Das bedeutet, dass im Schuljahr 2012/13 für jeden Schüler der Volksschule und der Allgemeinen Sonderschule **€ 1.161,76** von der Gemeinde bzw. der Wohnsitzgemeinde sprengelfremder Kinder aufgewendet wird („Kopfquote“).

Die **Hauptschule** Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2012/13 von 66 Schülern besucht, die Summen des Voranschlages 2013 betragen:

ordentliche Ausgaben:	€	101.900,00
ordentliche Einnahmen:	€	<u>1.200,00</u>
Fehlbetrag	€	100.700,00
€100.700,00 : 66 =	€	1.525,76

Die Kopfquote der Hauptschule für das Schuljahr 2012/13 beträgt **€1.525,76**.

Bevölkerungsentwicklung

Geburten 2012: 13
Eheschließungen 2012: 5
Sterbefälle 2012: 23

Einwohner (Hauptwohnsitz)

Dezember 2007	2.201	Dezember 2010	2.143
Dezember 2008	2.187	Dezember 2011	2.152
Dezember 2009	2.145	Dezember 2012	2.144

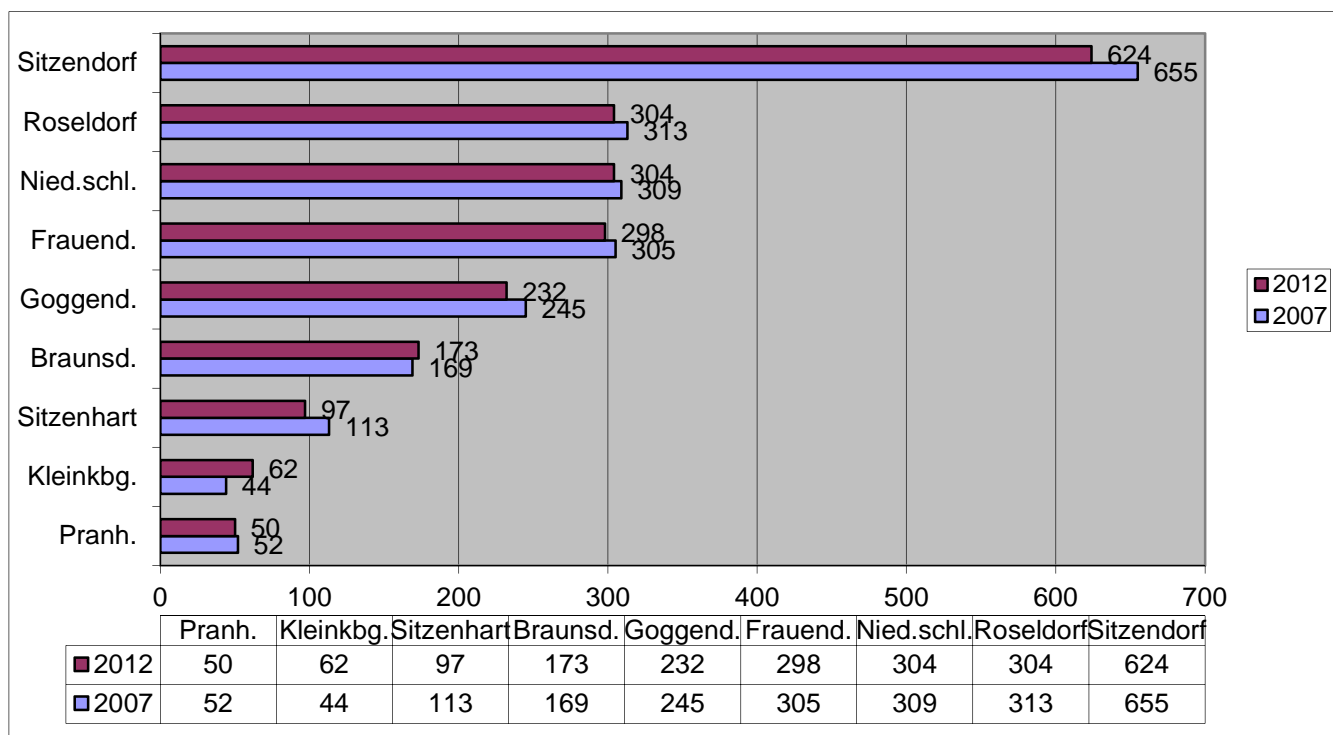
Einwohnerstatistik (nach Wohnsitzart) - Stand 12. Dezember 2012

Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitz	2.144	1.095	1.049
Nebenwohnsitz	472	197	275
Gesamt	2.616	1.292	1.324

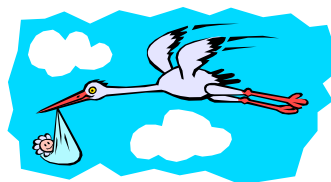
Einwohnerstatistik (Hauptwohnsitze) - Stand 12. Dezember 2012

	0-5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	ab 91
männlich	50	62	70	63	104	126	193	163	103	130	30	1
weiblich	52	37	55	51	95	126	169	144	134	124	52	10
gesamt	102	99	125	114	199	252	362	307	237	254	82	11

Die Einwohner mit Hauptwohnsitz teilen sich wie folgt auf die Ortschaften auf:



Nachwuchs ist eingetroffen bei:



Dungl Jeannine (Dez.2011)	Sitzendorf	Sohn Sebastian
Maurer Gerh., Rockenbauer Evelyne (Dez.11)	Roseldorf	Tochter Bernadette
Hofbauer Harald u. Knuth Annette	Frauendorf	Sohn Tim
Broneder Paul u. Sabine	Frauendorf	Tochter Farah
Pendl Mario u. Daniela	Kleinkirchberg	Sohn Noel
Weber Andreas u. Bernadette	Roseldorf	Sohn Lorenz
Keck Peter u. Angelika	Roseldorf	Sohn Jonas
Hendrich Nina	Sitzendorf	Sohn Simon
Emsenhuber Gerald u. Mila	Roseldorf	Tochter Claire
Bagl Andrea	Frauendorf	Sohn Timo
Diem Günther u. Margit	Roseldorf	Tochter Magdalena
Becirovic Stefan u. Anifa	Niederschleinz	Sohn Lukas
Greilinger Robert u. Brunner Christiane	Frauendorf	Sohn Florian
Hofer Rupert u. Astrid	Roseldorf	Sohn Andreas und Sohn Michael

Die Ehe am Standesamt Sitzendorf haben geschlossen:

Hötzer Karl und Zöchmeister Doris, Straning - Roseldorf
Scheitenberger Reinhard und Stiegler Eva-Maria, Frauendorf
Mag. Hummer Reinhard und Mag. Strobl Claudia, Frauendorf - Oberfellabrunn
Knapp Johann und Varko Maria, Goggendorf
Blöch Franz und Tongbai Panida, Braunsdorf



Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger:



Kraft Margarethe, Niederschl. (Nebenw.)	Pelzer Johann, Sitzenhart
Authried Mathilde, Goggendorf	Jagitsch Peter, Braunsdorf
Buchgraber Hedwig, Braunsdorf	Trenker Gertrud, Niederschleinz
Brandenberger Josef, Niederschleinz	Dr. Zöchmann Franz, Sitzendorf
Fuchs Wolfgerd, Sitzendorf	Wöber Anna, Sitzendorf
Mehofer Maria, Sitzendorf	Stockinger Anna, Frauendorf
Kopetka Josef, Sitzendorf	Werninger Frieda, Braunsdorf
Bogner Alexander, Roseldorf	Arnauer Maria, Roseldorf
Weber Theresia, Pranhartsberg	Knell Karl, Niederschleinz
Kegelreiter Josef, Sitzendorf	Händler Gertrude, Sitzendorf (Nebenw.)
Wöber Herbert, Sitzendorf	Türk Brigitte, Roseldorf
Schuster Maria, Braunsdorf	Schneider Anton, Kleinkirchberg
Bieglmayer Josef, Kleinkirchberg	

Glückwünsche



zum 80. Geburtstag:

Seidl Maria, Braunsdorf
Leitl Aloisia, Goggendorf
Pregler Josef, Roseldorf
Fellner Angela, Niederschleinz
Penninger Anna, Roseldorf
Leitgeb Leopold, Frauendorf
Bidner Leopoldine, Braunsdorf
Malli Antonia, Frauendorf
Poltzer Hildegard, Niederschleinz
Bachl Karl, Roseldorf
Autherith Josef, Roseldorf
Kiffel Franz, Roseldorf
Wimmer Mathilde, Roseldorf

Hinteregger Franz, Sitzendorf
Salzbauer Helene, Sitzendorf
Wallisch Leopold, Pranhartsberg
Schlosser Maria, Braunsdorf
Sirlova Vera Ing., Roseldorf
Pfeifer Elisabeth, Niederschleinz
Wesjak Hermine, Braunsdorf
Fahn Maria, Sitzenhart

zum 85. Geburtstag:

Probus Gerta, Pranhartsberg
Sammer Herta, Niederschleinz
Eder Franz, Frauendorf
Wöber Franz, Sitzendorf
Eberhart Hermine, Frauendorf
Schuh Franz, Frauendorf

Polster Josef, Braunsdorf
Schuster Maria, Braunsdorf
Schicker Johanna, Sitzendorf
Knell Karl, Niederschleinz
Himmelbauer Josef, Goggendorf
Mendl Maria, Niederschleinz

zum 90. Geburtstag:

Kurz Josef, Braunsdorf
Wenhardt Theresia, Niederschleinz
Pahs Franz, Braunsdorf

Polster Alois, Roseldorf
Altinger Theresia, Roseldorf

zum 95. Geburtstag:

Stockinger Anna, Frauendorf

zur Goldenen Hochzeit:

Bauer Karl u. Rosa, Roseldorf
Rittler Alois u. Leopoldine, Kleinkirchberg
Schneider Franz u. Elisabeth, Sitzendorf

Seidlberger Franz u. Anna, Frauendorf
Bauer Karl u. Inge, Braunsdorf
Diem Aloys u. Anna, Roseldorf

Verschiedenes

Fahrzeug Kläranlage

Wie bereits berichtet wurde für die Kläranlage ein neues Fahrzeug, ein VW-Kastenwagen T5 angekauft. Das neue Fahrzeug wurde Ende November übernommen. Das alte Fahrzeug Toyota HILUX soll verkauft werden.

VERKAUFSANGEBOT:



TOYOTA HILUX Xtra-Cab

Baujahr: 1991

Diesel 77 PS (57 kW)

km-Stand: ca. 186.000

Verkauf ohne Heckkran.

Das Fahrzeug ist am Altstoffsammelzentrum Frauendorf zu besichtigen.

Bei Interesse bitten wir um Abgabe eines schriftlichen Angebotes in einem verschlossenen Kuvert bis

Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr

Gemeinschaftshaus Goggendorf

Die Arbeiten am Gemeindehaus Goggendorf schreiten zügig voran. Die Deckenplatten wurden angebracht und die Fußbodenbeläge innen konnten fertiggestellt werden. Außen wurde noch im November die Isolierung angebracht und verspachtelt. Die Heizung ist bereits in Betrieb, somit können die weiteren Innenausbauarbeiten im Winter erfolgen.



Der Abbruch des alten Gemeindehauses wird nach dem Umzug in das neue Gebäude im Frühjahr 2013 erfolgen.

Müllentsorgung

In der Beilage finden Sie die Information des Abfallverbandes, welche auch den **MÜLLABFUHRPLAN 2013** enthält (**in der Mitte**). Bitte beachten Sie bitte auch, dass auf dem Abfuhrplan die Öffnungszeiten des Sammelzentrums angeführt sind.



An-, Ab- und Ummeldung von Mülltonnen bitte ausschließlich beim

**Abfallverband Hollabrunn,
2020 Hollabrunn, Badhausgasse 19,
Telefon 02952 53 73**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida.

Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, wieder sozial bedürftigen Bürgern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Anträge können bis 30. April 2013 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Hierfür müssen Sie Ihr Einkommen nachweisen. Nähere Informationen ersehen Sie an den Anschlagtafeln bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt.



Schneeräumung & Streupflicht



Grundregeln fürs Schneeräumen

Geräumt werden müssen Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen.

Der Gehsteig ist entlang der Liegenschaft zu säubern und wenn nötig auch zu streuen. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden.

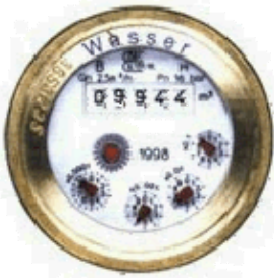
Die Gehwege müssen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr geräumt sein. Schneewächten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen oder an die Hauswand gelehnte Latten sind nur eine Sofortmaßnahme – unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, zum Schutz der Passanten das Dach zu reinigen.

Säumige müssen zahlen

Die schlechte Nachricht für Säumige: Wer seinen Pflichten nicht nachkommt, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen. Anzeigen werden nach der Straßenverkehrsordnung mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro geahndet. Kommt es auf Gehsteigen und Wegen zu Unfällen, können enorme Kosten für Schadenersatz anfallen. Deshalb ist es auf jeden Fall besser, sich rechtzeitig mit Schneeschaukel und Streumaterial auszurüsten.

(Quelle: NÖ Arbeiterkammer)

Wasserzähler ablesen



Die Gemeindearbeiter werden wieder Ende Dezember bzw. Anfang Jänner die Wasserzähler ablesen. Bitte lesen Sie den Zählerstand des Weinkellers schon vorher ab und halten Sie ihn zu

Hause bereit.

Falls Sie tagsüber nicht anzutreffen bzw. nur am Wochenende zu Hause sind, bitten wir Sie den Zählerstand telefonisch, schriftlich oder per eMail **bis spätestens 08.01.2013** im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Sie können Ihren Wasserzählerstand auch im Internet unter www.wasserzaehler.at bekannt geben. Sie benötigen dafür jedoch Ihre Steuer Nummer (ersichtlich auf den vierteljährlichen Vorschreibungen bzw. Zahlscheinabschnitten), die Wasserzählernummer und den Zählerstand. Alle 5 Jahre müssen die Wasserzähler gewechselt und neu geeicht werden. Im Jahr 2013 werden die Wasserzähler in Sitzendorf getauscht.

Verpachtung Sportcafé

Die bisherige Pächterin des Lokales beim Eislaufplatz, Frau Andrea Hölzl hat das Pachtverhältnis gekündigt. Nachdem die Eislaufsaison am 7. Dezember begonnen hat, war rasch ein neuer Pächter zu finden. Die Verpachtung wurde neu ausgeschrieben und der Gemeinderat hat beschlossen, das Sportcafé an Herrn Patrick Malli, („Rick´s Pizza“) aus Frauendorf zu verpachten. Der Firmensitz wurde somit von Frauendorf 69 ins Sportcafé verlegt.

Das Lokal ist seit Samstag, 15. Dezember wieder geöffnet.

Elternberatung 2013

Das Mutter-Eltern-Beratungsteam des Amtes der NÖ Landesregierung mit Kinderfachärztin Dr. Ulrike Meier und Schwester Eva Konrad **ist jeden 2. Mittwoch im Monat** um 8.30 Uhr im Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida.

Im Jahr 2013 sind dies folgende Tage:

09. Jänner	08. Mai	11. September
13. Februar	12. Juni	09. Oktober
13. März	10. Juli	13. November
10. April	Aug. Urlaub	11. Dezember



Forum Sandberg

Das Forum Sandberg sucht nach interessierten WinzerInnen bzw. GastwirtInnen, die einen Ausschank am Sandberg betreiben wollen.

Eine dementsprechende Koje soll geplant und entworfen werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis



Ende Jänner bei Obmann Ing. Reinhard Zöchmann, reinhard@zoechmann.at oder Tel. 0664/83 98 984.

Einladung zur Silvesterfackelwanderung auf den SANDBERG 31. Dezember 2012

Route: Roseldorf – Sandberg 3,8 km
Platt – Sandberg 2,1 km
Treffpunkt: Gemeindehaus Roseldorf 22.00 Uhr
bzw. Gemeindehaus Platt 22.30 Uhr
bzw. Heuriger Kraus, Platt 23.00 Uhr

Für das leibliche Wohl der Wanderer wird gesorgt.
Fackeln werden nach Voranmeldung bei Obmann Reinhard Zöchmann (0664/8398984) besorgt.

Bei Schlechtwetter kann die Wanderung leider nicht stattfinden.

Turm in Roseldorf zur Trappenbeobachtung

In Roseldorf Richtung Braunsdorf wurde ein neuer Turm errichtet, dieser dient zur Beobachtung der Trappen und ist für alle Personen zugänglich. Die Zufahrt erfolgt über einen asphaltierten Güterweg von Roseldorf aus. Man hat von diesem Turm aus einen wunderbaren Ausblick auf die Trappengebiete.



Kapelle Sitzenhart



Die Kapelle in Sitzenhart wird wie bereits berichtet umfangreich saniert. Als nächstes sollen im Frühjahr die Verputzarbeiten von der Dorfbewölkerung mit einem Maurer der Firma Baumeister Walter Schmid aus Ravelsbach durchgeführt werden.

Für die Sanierung der Kapelle Sitzenhart wird vom Land Niederösterreich ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von €8.400,- zur Verfügung gestellt.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Das Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für NÖ, fördert die Renovierung mit einem Beitrag in Höhe von €1.500,00.

Tierkörperbeseitigung

Das Land Niederösterreich hat für die ordnungsgemäße Sammlung bestimmter tierischer Abfälle, welche in Kleinmengen anfallen, ein **landesweites Netzwerk an Sammelstellen** in Zusammenarbeit mit dem NÖ Abfallwirtschaftsverein (NÖ AWV) und den örtlichen Abfallwirtschaftsverbänden eingerichtet. Diese



Sammelstellen haben ein annähernd gleiches Erscheinungsbild (auch Beschilderung; Wegweiser), sind allgemein zugänglich und mit Kühleinrichtungen zur hygienischen Lagerung der tierischen Materialien bis zu deren turnusmäßigen Beseitigung durch die Fa. SARIA in Tulln ausgestattet.

Die Sammelstelle für unsere Gemeinde befindet sich in Ziersdorf, Retzerstraße.

Folgende tierische Materialien dürfen in diese Behälter von jedermann und kostenfrei eingeworfen werden:

- **Verendete oder getötete Heimtiere**
- **Tierische Abfälle aus Haushalten (Siedlungsabfälle)**
- **Verendete oder getötete Wildtiere, sofern ein öffentliches veterinärhygienisches Interesse an deren Beseitigung durch den Menschen besteht**

In letzter Zeit sind leider vermehrt Beschwerden eingelangt, dass durch unsachgemäßen Einwurf die Sammelbehälter außen verschmutzt werden. Dadurch kommt es vor allem im Sommer zu hochgradiger Geruchsentwicklung und Fliegen- und Madenbefall. Darum wird ersucht beim Transport und Einwurf in die Container auf Sauberkeit zu achten. Verursachte Verschmutzungen sind selber zu entfernen.

Gemeinsame Rückhaltemaßnahme

Am 5. Dezember 2012 fand im Feuerwehrhaus Frauendorf die Wasserrechtsverhandlung für die gemeinsame Rückhaltemaßnahme Limberg, Niederschleinz und Frauendorf unter reger Beteiligung der Bevölkerung von Frauendorf statt. Die wasserrechtliche Bewilligung wird für Anfang/Mitte Jänner 2013 erwartet.

Die Bundes- und Landesförderung in der Höhe von jeweils 40 % der geschätzten Projektkosten in Höhe von € 3,44 Mio., (Bundesförderung € 1,376 Mio., Landesförderung € 1,376 Mio) wurden inzwischen zugesichert. Für die Interessentenbeiträge der Gemeinden Maissau und Sitzendorf besteht noch die Möglichkeit einer Zusatzförderung durch das Land NÖ.

Der geplante Ablauf im Detail:

Bauabschnitt I (Retention Limberg):

- Rückhaltebecken im Steinbruch der Fa. Hengl („Stiftsbruch“, Grundeigentümer ist das Benediktinerstift Altenburg) mit 330.000 m³ Fassungsvermögen,
- Wehranlage zur Hochwasserabführung („Streichwehr“) am Schleinzbach,
- Auslaufbauwerk und Grundteich
- Verlegung des Schleinzbaches
- Abbruch einer Gerinneüberdeckung, von zwei Brücken und zwei Durchlässen
- Neuerrichtung einer Brücke

Geschätzte Bauzeit: 2013 - 2018

Bauabschnitt II (Hochwasserschutz Frauendorf):

- Errichtung von Dämmen, Mauern, mobilen Elementen und Weganhebungen
- Einbau von Rückstauklappen an den Regenwasserausläufen in die Schmida
- Polderentwässerung (Entwässerung des durch die Rückstauklappen abgedichteten Hinterlandes)

Geschätzte Bauzeit: 2013 - 2017

Bauabschnitt III (Regulierung Niederschleinz):

- Ertüchtigung (Regulierung) des Schleinzbaches oberhalb der Ortschaft auf einer Länge von ca. 330 m
- Errichtung eines Sandfanges am oberen Ende der Regulierungsstrecke auf einer Fläche von ca. 2.100 m²

Geschätzte Bauzeit: 2017 - 2018

ÖBB Fahrplanänderung

Seit 09.12.2012 ist ein neuer Fahrplan der ÖBB in Kraft.

Fahrplan online unter www.oebb.at

Jugendpartnergemeinde

Am 3. Dezember 2012 wurde unserer Gemeinde im Landhaus St. Pölten die Zertifizierung zur „Jugendpartnergemeinde für die Jahre 2013-2015“ überreicht. Die Urkunde wurde vom Jugendlandesrat Karl Wilfing an Bürgermeister Ing. Leopold Hummer und Jugendgemeinderat Florian Hinteregger überreicht.

Diese Zertifizierung ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Eine Fachjury hat die Bewerbungen begutachtet und bewertet.



Sanierung Arzthaus



Arzthaus vor der Sanierung im Frühjahr 2012

Die Gesamtsumme der von der Gemeinde aufzubringenden Mittel beläuft sich bis Ende des Vorhabens auf €135.500,--.

Auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die einen Beitrag zum Gelingen dieses Vorhabens geleistet haben.

Der größte Teil der Arbeiten zur Sanierung des Arzthauses ist abgeschlossen, es fehlen nur noch ein Teil der Vollwärmeschutzfassade und die Dachbodenisolierung sowie Geländer und Handläufe. Somit wurden diese umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten innerhalb nur einiger Monate durchgeführt. Ursprünglich war im August eine Schließzeit von 3 Wochen vorgesehen, letztendlich wurden daraus 4 Wochen.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten war dies trotzdem nur durch das außerordentliche Engagement und die extreme Flexibilität aller am Umbau beteiligten Firmen und Personen möglich.



Arzthaus nach der Sanierung November 2012 mit den Gemeindemitarbeitern Jürgen Liebhart, Leopold Mandl und Johann Biribauer

Energiebeauftragter der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. März 2012 beschlossen, dass der geschäftsführende Gemeinderat Albert Endler zum Energiebeauftragten der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida bestellt wird. Herr Endler absolvierte die dazu notwendige 5-tägige Ausbildung im Nov.- Dez. 2012.

Am Freitag, den 14. Dezember erfolgte die Auszeichnung der ersten Energiebeauftragten des Landes Niederösterreich durch den Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf in der Landwirtschaftskammer in St. Pölten.

Am Foto: Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mit dem Energiebeauftragten unserer Gemeinde Albert Endler.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2012 zu Ende und es ist angebracht Sie über die wesentlichen Vorhaben des abgelaufenen Jahres und über wichtige Vorhaben in der nächsten Zukunft zu informieren.

Durch die Pensionierung unseres Gemeindefarztes Dr. Helmut Hager übernahm Dr. Erik Höller die Ordination und die Aufgaben des Gemeindefarztes. Um für die Zukunft die medizinische Versorgung zu sichern wurde das Arzthaus thermisch saniert und auf die heutigen Bedingungen für eine moderne Arztpraxis umgebaut. Die Arbeiten wurden zum Großteil von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt, worauf ich sehr stolz bin.



Der Bau des Gemeinschaftshauses in Goggendorf geht zügig voran. Die Arbeiten werden von der Ortsbevölkerung sehr professionell durchgeführt und ich möchte mich sehr herzlich für diese gewaltige Arbeitsleistung bedanken. Es wäre ohne Ihre Mithilfe und auch finanzielle Beteiligung der Vereine nicht möglich ein Gemeinschaftshaus zu errichten.

Es wird nicht nur Neues geschaffen, sondern auch wertvolles Altes erhalten. Es konnten wieder einige Marterl renoviert werden und die Renovierung der Kapelle in Sitzenhart wird im kommenden Jahr fertiggestellt. Heuer wurde von der Ortsbevölkerung der Putz außen und innen abgeschlagen und die Elektroinstallationen erneuert, dafür ein herzliches Danke.

Im Herbst 2011 wurden sechs neue Reihenhäuser ihrer Bestimmung übergeben und im heurigen Jahr wurde die Bewilligung für den Bau von sechs weiteren Reihenhäusern erteilt. Mit diesen geförderten Häusern soll eine Abwanderung verhindert und ein Zuzug von jungen Familien erleichtert werden. In unserer Gemeinde gibt es in fast jeder Katastralgemeine ein Jugendheim, für die Kinder gibt es in jeder Ortschaft einen Spielplatz und der Eislaufplatz bietet vor allem den Kindern und der Jugend die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen und Freundschaften zu schließen. Die Marktgemeinde wurde dafür vom Land NÖ ausgezeichnet und darf sich für die Jahre 2013-2015 „Jugendpartnergemeinde“ nennen.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ konnten viele Vorträge und Kurse abgehalten werden. Es freut mich, dass so viele Personen teilnahmen.

Wie schon mehrmals mitgeteilt wird für die Orte Niederschleinz und Frauendorf ein Hochwasserschutz errichtet. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit der Firma Hengl und der Stadtgemeinde Maissau durchgeführt. Die Förderzusagen von Bund und Land sind bereits eingelangt und Anfang Dezember fand dafür die Wasserrechtsverhandlung statt. Diese gewaltige bauliche Maßnahme wird in den nächsten fünf Jahren umgesetzt.

In den nächsten zwei Jahren wird das Gemeindeamt thermisch saniert und umgebaut. Es werden Fenster und Türen getauscht, ein Vollwärmeschutz angebracht, die Elektroheizung wird entfernt und eine Fußbodenheizung mit Anschluss an die Fernwärme installiert. Mit dieser Maßnahme wollen wir auch zum Klimaschutz beitragen und Heizkosten sparen.

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatsitzung vom 12. Dezember 2012 einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Errichtung von Windrädern gefasst. Auf Grund von großflächigen Natura 2000-Schutzgebieten gibt es nur zwei Bereiche in unserer Gemeinde, wo das Aufstellen von Windrädern möglich ist. Wir bekennen uns zur Erzeugung von sauberer Energie, wir lehnen Atomkraftwerke ab und wollen mit dieser Maßnahme unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Geplant sind zehn bis zwölf Windräder. Nach Auswahl eines Betreibers, der gemeinsam mit den Gemeinden des Schmidatales (alle Ge-

meinden des Schmidatales planen die Errichtung von Windkraftanlagen) erfolgen wird, wird es Informationsveranstaltungen geben, wo sich jeder genauestens informieren kann. Nach diesen Veranstaltungen wird es eine Bürgerbefragung zu diesem Thema geben. Wenn Sie einmal auf unserem Aussichtsturm in Roseldorf stehen und nach Norden blicken, werden Sie das Atomkraftwerk Dukovany zum Greifen nahe sehen, dann wird Ihnen die Entscheidung für die Windkraft sicher nicht mehr schwer fallen. Begleitend zum Bau von Windkraftanlagen soll auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen vorangetrieben werden.

Ich möchte mich bei allen Freiwilligen für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken. Mit Ihrer Hilfe konnten wir Projekte umsetzen, die sonst nicht möglich gewesen wären. Durch Ihre Unterstützung bei der Pflege von Denkmälern und Grünflächen wurde unsere Gemeinde noch schöner und lebenswerter.

Ich möchte mich auch bei allen Gemeinderäten, Ortsvorstehern und meinen Mitarbeitern für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Herzlichst



Ihr Bürgermeister:

Ing. Leopold Hummer

Jungbürgerfeier

Am 25. Oktober 2012 fand wieder eine Jungbürgerfeier im Sitzungssaal der Gemeinde Sitzendorf statt. Geladen waren all jene, die im heurigen Jahr das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben oder noch vollenden werden.

Nach der Begrüßung stand der Bürgermeister für Wünsche und Anregungen seitens der Jugendlichen zur Verfügung. Anschließend übergab er Ihnen die Jungbürgermappen mit den Jungbürgerurkunden des Landes Niederösterreich sowie Informationen der Gemeinde. Ebenso erhielten die Jungbürger ein Buch über ihren Heimatbezirk Hollabrunn.



Als Abschluss erfolgte eine Einladung zum gemeinsamen Essen im Gasthaus Pelzer-Altinger.

v.l.n.r.: Jugendgemeinderat Florian Hinteregger, Vizebürgermeister Martin Reiter, Seidlberger Raimund (Sitzendorf), Altenburger Christian (Braunsdorf), Hoch Kevin (Fraundorf), Schmida-Gaus Nicole (Braunsdorf), Bürgermeister Ing. Leopold Hummer, Mehofer Victoria (Braunsdorf), Fiedler Josef (Sitzendorf), Hofmann Tibor (Pranhartsberg), Büchler Constantin (Sitzendorf)

Alternative Energien (Windenergie, Photovoltaik, Biomasse)

Im September 2001 ist die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida dem Klimabündnis beigetreten. In den nächsten Jahren soll die Gewinnung alternativer Energien in unserer Gemeinde forciert werden.



Wie soll unsere Energie-Zukunft aussehen:

SO ?

oder

SO ?



WINDKRAFT:

In beinahe allen Nachbargemeinden gibt es bereits Überlegungen zur Errichtung von Windkraftanlagen (Hollabrunn, Grabern und Guntersdorf in der KEM [Klima- und Energie-Modellregion] um Hollabrunn; Ravelsbach und Ziersdorf im Verbund der Schmidatalgemeinde; Zellerndorf im Alleingang).

Auch die Gemeinde Sitzendorf an der Schmida möchte seinen Beitrag zur Verringerung des Verbrauches der fossilen Brennstoffe Öl, Kohle und Gas sowie zur Reduktion von Strom aus nuklearer Produktion leisten.

In den letzten Monaten gab es daher Gespräche mit möglichen Errichtern und Betreibern von Windkraftanlagen.

Die Angebote der Errichter/Betreiber weisen durchwegs ein Potential zwischen 10 und 12 Windkraftanlagen der 3 MW-Klasse auf zwei Standorten im Gemeindegebiet (Standort 1: Goggendorf-Braunsdorf, Standort 2: Sitzendorf-Kleinkirchberg-Frauendorf) auf.

Zudem gab es in den letzten Wochen einige Bürgermeisterrunden der Schmidatalgemeinden Ziersdorf, Heldenberg, Ravelsbach, Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg, Maissau und Sitzendorf über eine gemeinsame Vorgangsweise betreffend Einspeiseleitungen, Zusammengruppierung von WKA's über die Gemeindegrenzen hinweg, Abstände zum gewidmeten Bauland der Nachbargemeinde, Entschädigungszahlungen etc.).

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2012 den einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Windkraftanlagen gefasst.

PHOTOVOLTAIK:

Begleitend zu der Errichtung von Windkraftanlagen sollen Dachflächen von Gemeindegebäuden für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen genutzt werden (möglicherweise auch durch Bürgerbeteiligungsmodelle).

BIOMASSE:

Das Fernwärmeheizwerk in Sitzendorf wurde vor Kurzem von der EVN Wärme GmbH. übernommen. Es gibt Gespräche, das Fernwärmenetz in Sitzendorf auszubauen und das Gemeindeamt an die Fernwärme anzuschließen.

„GESUNDE GEMEINDE“

Im Rahmen der „GESUNDEN GEMEINDE“ fanden im Jahr 2012 einige Veranstaltungen statt und wurden auch sehr gut angenommen.

Es gab Vorträge zu den Themen Mobbing – was ist Mobbing und was können wir dagegen tun? von der NÖ Elternschule, ein Vortrag von Christine Hackl aus Goggendorf zum Thema „10 Gebote der Gelassenheit“ und ein Vortrag zum Thema Ernährungssirrtümern auf der Spur, irren is(s)t menschlich von einer Mitarbeiterin der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich.

Unter der Leitung der Diätologin Eva Hagl-Lechner fanden einige sehr interessante Kochkurse in der Küche der Hauptschule statt und zwar: Gesunde und leichte Wohlfühlküche, Kurz & Gut - gesunde 15 Minuten Küche und ein Kochkurs für Kinder wo gesunde und schmackhafte Volkornkekse und Leckereien zubereitet wurden.

Nachdem die Veranstaltungen sehr gut besucht waren und großes Interesse fanden sind auch für das Jahr 2013 wieder Vorträge und Kochkurse geplant. Folgende Termine sind fix:

Montag, 28. Jänner 2013, 19.00 Uhr Gasth. Pelzer-Altinger, Sitzendorf
Vortragende: Christine Hackl - Goggendorf

„Das Geheimnis einer gesunden Lebensführung – das Prinzip Salutogenese“

Wir wissen oft sehr genau, was hinter einer Krankheit steht (Faktoren und Diagnosen), aber was steckt hinter Gesundheit???

Gesundheit ist kein Mysterium, sondern das Produkt einer Reihe von wissenschaftlichen Einflussgrößen, welche in ihrem Zusammenspiel unsere Gesundheit prägen. Was wir im Alltag für unsere Gesundheit (an Körper/Geist/Seele) tun können, decken wir in diesem Vortrag auf.

Donnerstag, 14. Februar 2013, 19.00 Uhr Hauptschule Sitzendorf
Vortragender: Mag. Günther Liebhart

„Aggressivität bei Kindern – eine Reaktion auf die Umwelt?“

Wenn Kinder mobben, streiten, ausrasten, was steht dahinter? Warum zeigen Jungen drei- bis viermal häufiger aggressives Verhalten als Mädchen? Warum ist bei Mädchen aggressives Verhalten schwieriger zu beobachten? Was ist Sache von Elternhaus, Schule, Medien und Gesellschaft? Was können wir tun? Welche Mittel stehen zur Verfügung.

Mittwoch, 27. Februar 2013, 19.00 Uhr Gasthaus Pelzer-Altinger
Vortragender: Markus Hörndler - Mentaltrainer

„Erfolg durch mentale Stärke“

Erfolg beginnt im Kopf – mentale Stärke – Mentaltraining, diese Bereiche sind die Schlüsselqualifikation für ein erfolgreiches, motivierendes Leben.

Markus Hörndler ist ein außergewöhnlicher Mentaltrainer. Er analysierte jahrelang Menschen, die im Kopf eine enorme Stärke besitzen. Es ist davon überzeugt: „Mentale Stärke ist erlernbar“. Es gibt Werkzeuge und Instrumente, die jeder Mensch lernen kann. Lernen Sie in einem Impulsvortrag die wichtigsten Werkzeuge näher kennen!



ENERGIE-NACHRICHTEN

Winter 2012



ERNEUT VIEL BEGEISTERUNG BEI DEN ENERGIE-WORKSHOPS IN DEN SCHULEN

Bewusster Umgang mit Energie zum Schutz des Klimas ist aktuell ein sehr wichtiges Thema. Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg engagiert sich bereits seit einigen Jahren in diesem Bereich und bot rund 650 SchülerInnen der Volks- und Haupt- bzw. Neuen Mittelschulen bereits im Vorjahr die Möglichkeit, an Energie-Workshops teilzunehmen. Im November 2012 fanden nun zehn weitere Workshops für rund 300 SchülerInnen statt, die das neu erworbene Wissen auch zu ihren Familien nach Hause tragen.

Das Projektteam des Kremser Planungsbüros im-plan-tat Reinberg und Partner führte auch heuer wieder die Energie-Workshops durch. Dabei wurde gemeinsam mit den SchülerInnen erarbeitet, wo wir überall Energie einsetzen, woraus wir die Energie erzeugen, welche Konsequenzen unser derzeit verschwenderischer Umgang mit Energie auf das Klima hat und wie einfach Energie gespart werden kann.

Die älteren SchülerInnen analysierten dabei den eigenen Umgang mit Energie und Ressourcen mittels eines Spiels zum Ökologischen Fußabdruck und die jüngeren SchülerInnen sammelten mit Hilfe eines Videos viele Tipps zum Energiesparen. Wie zukünftig in der Schule und auch zu Hause mit einfachen Maßnahmen Energie eingespart werden kann, lernten alle SchülerInnen während eines Energie-Checks, den sie selbst in der Schule durchgeführt haben.

Energiespar-Tipp: EFFIZIENT HEIZEN

Ein österreichischer Durchschnittshaushalt verwendet rund die Hälfte seines Gesamtenergiebedarfs für das Heizen. So können Sie ganz leicht Heizkosten sparen:

- Raumtemperatur absenken: 1°C weniger senkt den Heizenergiebedarf bereits um 6%!
- Richtig Lüften im Winter: Kurzes Stoßlüften anstatt langem Kippen spart Heizenergie!
- Thermostatventile einsetzen: Das hält die Raumtemperatur auf dem gewünschten Niveau!

Noch mehr Tipps für effizientes Heizen und einen aktuellen Brennstoffkostenvergleich finden Sie auf www.energieberatung-noe.at.

VOLKSBEFRAGUNG 20. Jänner 2013

Am 20. Jänner 2013 findet in Österreich eine Volksbefragung zum Thema Berufsheer oder Wehrpflicht statt. Der Ablauf ist wie bei einer Wahl. Sie erhalten noch per Post eine „Amtliche Wahlinformation“ und gehen wie sonst in Ihrem Sprengel zur Volksbefragung. Die Wahlzeiten und Wahllokale sind wie folgt:

Sitzendorf u. Kleinkirchberg	Gemeindeamt, Hauptpl.20, Sitzendorf	08.00 bis 14.00 Uhr
Sitzenhart	Gemeindehaus Sitzenhart 41	09.30 bis 12.00 Uhr
Goggendorf	Gemeindehaus Goggendorf 67	09.00 bis 12.00 Uhr
Braunsdorf	Gemeindehaus Braunsdorf 59	09.00 bis 12.00 Uhr
Roseldorf	Gemeindehaus Roseldorf 100	08.00 bis 12.00 Uhr
Frauendorf	Zeughaus Frauendorf 110	08.30 bis 12.00 Uhr
Niederschleinz	Gemeindehaus Niederschleinz 90	08.30 bis 12.00 Uhr
Pranhartsberg	Gemeindehaus Pranhartsberg 18	11.00 bis 12.00 Uhr

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

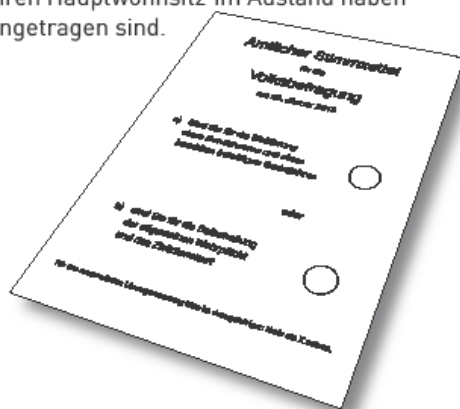
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Ausg'steckt is' 2013



ALTENBURGER Leopold,
Braunsdorf
23.02. – 12.05.2013 (Sa.u.So.)
05.07. – 15.09.2013 (Fr.,Sa.u.So.)
02.11. – 01.12.2013 (Sa.u.So.)

Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. Feiert. ab 15 h

MAURER - WAGNER, Niederschleinz

08.02. – 12.02.2013

05.04. – 28.04.2013

Hoffest in Wartberg 26.6. bis 30.6.2013

08.11. – 01.12.2013

Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

WIMMER - Lohrkeller, Frauendorf

08.03. – 28.04.2013 (Fr.-So.)

17.07. – 15.08.2013 (Mi.-So.)

01.08.2013 Sommerkeller

18.10. – 10.11.2013 (Fr.-So.)

Öffnungszeiten: Mi.-Fr. ab 17 h, Sa. So. Feiert. ab 15 h

HINTEREGGER Franz, Sitzendorf

12.01. – 03.02.2013

Öffnungszeiten: Sa. und So. ab 16 h

weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

VERANSTALTUNGEN

2. Silvesterfackelwanderung auf den Sandberg, Start in Roseldorf	31.12.2012, 22.00 Uhr
Jägerball, Gasthaus Pelzer-Altinger	05.01.2013
Faschingsfeier des Seniorenbundes, Gasthaus Pelzer-Altinger	23.01.2013, 16.00 Uhr
FF-Ball Goggendorf, Gasthaus Pelzer-Altinger	26.01.2013, 20.00 Uhr
Vortrag Gesunde Gemeinde, Christine Hackl, Gasthaus Pelzer-Altinger	28.01.2013, 19.00 Uhr
Offener Keller im Fasching, Fam. Maurer-Wagner, Niederschleinz	08.02.-12.02.2013
Kindermaskenball Sitzendorf, Gasthaus Pelzer-Altinger	10.02.2013, 15.00 Uhr
Vortrag Gesunde Gemeinde, Mag. Günther Liebhart, Hauptschule	14.02.2013, 19.00 Uhr
Frauendorfer Funken, Winteraustreibung mit Scheiterhaufen	16.02.2013, 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung Seniorenbund, GH Pfannhauser, Roseldorf	26.02.2013, 16.00 Uhr
Vortrag Gesunde Gemeinde, Markus Hörndler, Gasthaus Pelzer-Altinger	27.02.2013, 19.00 Uhr
Gesellschaftsschnapsen, Kameradschaftsbund Frauendorf	16.03.2013
Radlertreff Biotop Roseldorf, Führung Mühlendenkmal	24.03.2013, 13.30 Uhr

Eislaufplatz Sitzendorf

Die Eislaufsaison hat heuer am 7. Dezember begonnen.

Öffnungszeiten am Eislaufplatz:

Montag bis Freitag

jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag u. Ferien

jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr

20 Jahre
Kunsteisbahn



Am 24. Dezember (Heiliger Abend) von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet! Am 25. Dezember (Christtag) bleibt die Kunsteisbahn geschlossen! Am 31. Dezember (Silvester) von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

In den Ferien ist der Eislaufplatz ab 13.00 Uhr geöffnet!

Eistelefon: 02959/2203-21

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Öffnungszeiten und Sprechtage

Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida:

*Hauptplatz 20, 3714 Sitzendorf,
Tel. 02959/2203*

Dienstag von 7 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7 - 12 Uhr

**Am Montag und am Donnerstag ist das
Gemeindeamt ganztägig geschlossen!**

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag von 8 - 10 Uhr und 18 - 19 Uhr

Freitag von 9.30 - 12 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse,

Ortsstelle Hollabrunn:

Pfarrgasse 11, 2020 Hollabrunn

Tel. 050899/6100

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr,

Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirksgericht Hollabrunn:

Winiwarterstraße 2, Hollabrunn

Tel. 02952/2323

Dienstag 9 - 13.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn:

Mühlgasse 24, 2020 Hollabrunn

Tel. 02952/9025

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr und

Dienstag zusätzlich von 13 - 18.30 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt:

im Gebäude der NÖ Gebietskrankenkasse

Pfarrgasse 11, Hollabrunn

jeden Mittwoch von 8 - 13 Uhr

Finanzamt Hollabrunn:

Babogasse 9, 2020 Hollabrunn

Tel. 02262/707

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.30 Uhr,

Freitag von 7.30 - 12 Uhr

Arbeitsmarktservice Hollabrunn:

Winiwarterstraße 2a, Hollabrunn

Tel. 02952/2207

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Die Ordinationszeiten des Gemeindearztes Dr. Erik Höller:

3714 Sitzendorf an der Schmida, Sportplatzsiedlung 3

Tel. 02959/2350

Montag: 07.30 bis 12.30 und 17.00 bis 19.00

Dienstag: 11.00 bis 13.30

Mittwoch keine Ordination

Donnerstag: 07.30 bis 12.30 und 16.00 bis 19.00

Freitag: 8:30 bis 12.00

**Die Ordination ist von Montag, 7. Jänner bis Freitag 11. Jänner 2013
wegen Urlaubs geschlossen.**

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen
und Feiertagen für die Sanitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN,
GUNTERS DORF und WULLERS DORF
für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 2013**

JÄNNER 2013			
01.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
05. + 06.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
12. + 13.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
19. + 20.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
26. + 27.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
FEBRUAR 2013			
02. + 03.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
09. + 10.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
16. + 17.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
23. + 24.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
MÄRZ 2013			
02. + 03.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
09. + 10.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
16. + 17.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
23. + 24.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
30. + 31.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen
und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ
für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 2013**

JÄNNER 2013			
01.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
05. + 06.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
12. + 13.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
19. + 20.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
26. + 27.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
FEBRUAR 2013			
02. + 03.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
09. + 10.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
16. + 17.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
23. + 24.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
MÄRZ 2013			
02. + 03.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
09. + 10.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
16. + 17.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
23. + 24.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
30. + 31.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440

ÄRZTE-NOTDIENST

Tel. 141 (wochentags ab 19.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertag ganztägig)

NOTRUF NÖ

Tel. 144 (rund um die Uhr erreichbar)

GEMEINDEMITTEILUNGEN